

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Mitteilung Nr. 247

Neue Ausgabe 26.5.1995

JUGEND: UNSERE ZUKUNFT



BRIEFMARKEN - 52310











ERSTTAGSUMSCHLÄGE



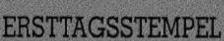
Kombiniert - 52312







Trio - 15982









MITTEILUNG NR. 247

NEUE AUSGABE - 26. MAI 1995

JUGEND: UNSERE ZUKUNFT

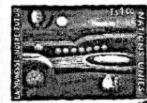
DIE VEREINTEN NATIONEN UND DIE JUGENDFÖRDERUNG

1985, dem Internationalen Jahr der Jugend, betrug die Weltjugendbevölkerung 940 Millionen oder 19 Prozent der Weltbevölkerung. 1995 sind es schätzungsweise 1,03 Milliarden oder 17,8 Prozent der gesamten Weltbevölkerung. Im Jahr 2025 wird es 1,36 Milliarden junge Menschen auf der Erde geben, was 16 Prozent der Weltbevölkerung entsprechen wird.

Der Großteil der Weltjugendbevölkerung lebt in den Entwicklungsländern. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen lebten 1985 84,1 Prozent der Jugendlichen in den Entwicklungsländern. 1995 sind es bereits 85,9 Prozent und im Jahr 2025 werden es voraussichtlich fast 88 Prozent sein.

Die Lage der jungen Leute in den Entwicklungsländern ist von Entwicklungsproblemen überschattet: von mangelnden allgemein- und berufsbildenden Einrichtungen, Arbeitslosigkeit, Jugendkriminalität und Suchtstoffmißbrauch sowie einem ungenügend entwickelten Gesundheitswesen mit entsprechenden Mängeln in der medizinischen Versorgung. Gleichzeitig sind die Jugendlichen als unschätzbares Humankapital der Wichtigste Entwicklungsträger, da sie in vielen Bereichen Auslöser von sozialem Wandel und technischer Innovation sind.

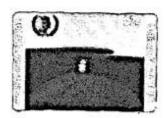
In den Industriestaaten gibt es zwar verhältnismssig weniger Jugendliche, sie stellen aber dennoch eine soziale Kategorie dar, die durch fehlende Zukunfts-

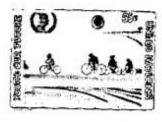


perspektiven und den Mangel an Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung definiert ist — beides Faktoren, die zu einem
Gefühl des Ausgestoβenseins und der
Marginalisierung führen und von der
Norm abweichende soziale Verhaltensmuster begünstigen. Angesichts einer
Bevölkerungsstruktur mit einem hohen
Anteil an älteren Menschen liegt die
wirtschaftliche und soziale Bürde in den
Industriestaaten bei den jungen Menschen.

1979 erklärte die Generalversammlung das Jahr 1985 zum Internationalen
Jahr der Jugend für Partizipation, Entwicklung und Frieden, um weltweit die
Lage, Bedürfnisse und Bestrebungen der
Jugend zu verdeutlichen, mit dem Ziel,
die Jugend für den Entwicklungsprozess
zu gewinnen und langfristig integrierte
Jugendpolitik und Jugendprogramme zu
entwickeln.

Symbolischer Höhepunkt des Weltjugendjahres war eine Reihe von Plenarsitzungen der Generalversammlung im Rahmen ihrer vierzigsten Tagung, die unter der Bezeichnung "Weltkonferenz der Vereinten Nationen für das Internationale Jahr der Jugend" stattfanden. Ein Ergebnis der Konferenz war die Verabschiedung der Richtlinien für die weitere Planung und geeignete Anschlussmassnahmen im Bereich von Jugendfragen, einer weltweiten langfristigen Strategie für die Jugendarbeit. Seit 1985 haben sich die Vereinten Nationen nachdrücklich für die Verwirklichung dieser Richtlinien eingesetzt. So haben sie unter an-





derem Regierungen bei der Erarbeitung integrierter Jugendpolitik und Jugendprogramme unterstützt, die Kommunikationswege zwischen den Vereinten Nationen und Jugendorganisationen verbessert und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen UNO-Organisationen in Jugendfragen verstärkt. Der Jugendfonds der Vereinten Nationen förderte wie schon in der Vergangenheit Jugendprojekte, von denen eine Breitenwirkung zu erwarten ist.

Das 50-jährige UNO-Jubiläum und der zehnte Jahrestag des Internationalen





Jahres der Jugend, die beide 1995 gefeiert werden, sind eine gute Gelegenheit, um weltweit Aktivitäten zur verstärkten Berücksichtigung von Jugendbelangen in Entwicklungsprogrammen zu setzen. Hier sei erwähnt, daß die Generalversammlung auf ihrer fünfzigsten Tagung einige Plenarsitzungen dem zehnten Jahrestag des Internationalen Jahres der Jugend widmen wird. Die Versammlung hat sich übrigens für diesen zehnten Jahrestag einiges vorgenommen, wobei das wichtigste Vorhaben die Ausarbeitung eines der Jugend gewidmeten Weltaktionsplans bis zum Jahr 2000 und darüber hinaus ist. Dieser Weltaktionsplan für die Jugendarbeit soll vor allem ein weltweit anwendbarer praktischer Leitfaden für langfristige nationale und regionale Aktionen sein.

Fragen der Jugend wurden auch auf dem Weltgipfel für soziale Entwicklung besprochen, den die Vereinten Nationen vom 6. bis 12. März 1995 in Kopenhagen (Dänemark) veranstalteten. Die drei Schwerpunkte des Gipfels - Linderung und Beseitigung der Armut, Ausbau der produktiven Beschäftigung und Verbesserung der sozialen Integration - haben durchaus auch ihre Berechtigung, wenn es um die Lage und die Bedürfnisse der Jugend sowohl in den entwickelten wie auch in den Entwicklungsländern geht.

Am 26. Mai 1995 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen anlässlich des zehnten Jahrestages des Internationalen Jahres der Jugend eine Ausgabe bestehend aus sechs Gedenkbriefmarken und einer Erinnerungskarte zum Thema: "Die Jugend: unsere Zukunft" heraus.

Sfr. 0,80	575 000
Sfr. 1,00	575 000
öS 6	675 000
öS 7	675 000
US-\$ 0,32	600 000
US-\$ 0,55	575 000

Druck

Die Briefmarken dieser Ausgabe werden im Vierfarben-Offset- Lithodruck und einer Sonderfarbe von The House of Questa (Grossbritannien) hergestellt.

Format: 35,96 mm x 25,73 mm

Zähnung: 14 x 14

RANDINSCHRIFTEN

Jeder waagrechte Bogen zu 25 Briefmarken weist vier Randinschriften auf, zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen. Sie bestehen aus dem Logo des Internationalen Jahres der Jugend sowie dem Schriftzug "VEREIN-TE NATIONEN" über und der Jahreszahl "1995" unter dem Logo. Am oberen und am unteren Randstreifen ist je einmal das UNO-Jubiläums-Emblem "UN50" abgedruckt. Außerdem erscheint auf jedem Bogen links unten einmal das Copyright-Symbol.

DER KÜNSTLER

Die Briefmarken wurden von Gottfried Kumpf (Österreich) entworfen, der schon den Entwurf für die öS-5-Briefmarke 1989 aus Anlaβ des zehnjährigen Jubiläums des Büros der Vereinten Nationen in Wien geliefert hat.

Gottfried Kumpf wurde am 29. November 1930 in Annaberg, im Bundesland Salzburg, in Österreich geboren. Sein Vater war Landarzt, und so wuchs er mit der bäuerlichen Kultur der Dörfer auf, in denen sein Vater praktizierte. Aus dieser Umgebung entwickelte er die für ihn typischen Grundformen seiner Bildwelt.

Nach einem Medizinstudium widmete er sich ganz der Malerei und ist seit 1956 freischaffender Maler. Nach Jahren in Wien zog er 1968 mit seiner Frau, der akademischen Malerin und Gobelinweberin, Professor Maria Plachky, ins Burgenland, nach Breitenbrunn. Gemeinsam mit ihr restaurierte er einen Streckhof aus dem 17. Jahrhundert. 1982 stirbt Maria Plachky. Heute lebt Gottfried Kumpf dort mit seiner Frau Guni.

Sein Werk umfasst Ölbilder, Zeichnungen, Aquarelle, Graphik-Editionen, Bronze-Skulpturen, Architektur und Bühnenbild, sowie Buchillustrationen. Seine Werke befinden sich in in- und ausländischen Sammlungen.

1991-1992 wurde nach seinen Entwürfen an der Ostautobahn A4, bei Göttlesbrunn, die Autobahnstation Göttlesbrunn, ein Rasthaus und Hotel, gestaltet und gebaut.

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 26. Mai 1995 werden im Palais des Nations in Genf, im Internationalen Zentrum Wien und am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York folgende Ersttagsstempel in Verwendung stehen:







New York



Wien

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:

Block — sechs Umschläge, jeweils mit einem Viererblock jedes ausgegebenen Werts



POUTUP OUT PUTUR LA JUURNI : NOVE PUTUR JUGUD: UNDER ZUTUUNT



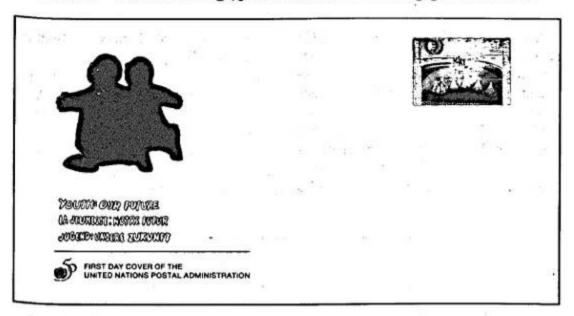
FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION



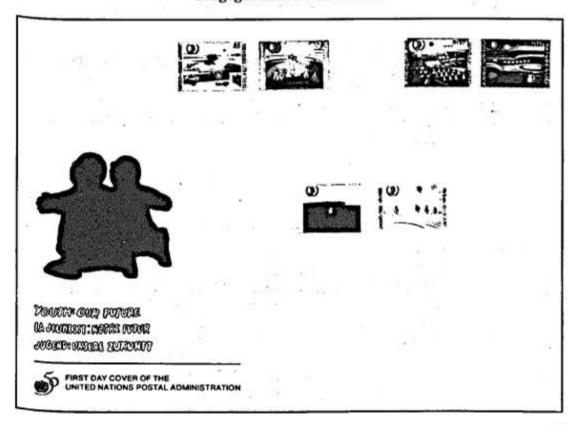


Kombiniert — drei Umschläge, je einer mit den beiden Briefmarken pro Wert dieser Ausgabe

Einfach - sechs Umschläge, je einer mit einem der ausgegebenen Werte



Trio — ein amtlicher TRIO-Ersttagsumschlag mit den sechs ausgegebenen Briefmarken.



ERINNERUNGSKARTE

Gleichzeitig wird am 26. Mai 1995 eine Erinnerungskarte zum Thema "Internationales Jahr der Jugend" herausgebracht. Der Entwurf - bestehend aus einer Abbildung der sechs neuen Briefmarken und der drei Briefmarken aus dem Jahr 1984 zum selben Thema - stammt vom UNO-Mitarbeiter Robert Stein. Ferner ist eine Erklärung des

UNO- Generalsekretärs Boutros Boutros-Ghali abgedruckt.

Die Erinnerungskarte wurde im Offset-Lithodruckverfahren in einer Auflage von 71.000 Stück von The House of Questa (Grossbritannien) gedruckt.

Die Erinnerungskarten werden, solange der Vorrat reicht, drei Monate lang zum Verkauf stehen.

25-CENT BRIEFUMSCHLÄGE AUS 1989 JETZT MIT AUFWERTUNGSZUDRUCK

Aufgrund einer Erhöhung des Inlandsportos in den U.S.A. wurden die am 17. März 1989 herausgegebenen Briefumschläge mit Wertzeicheneindruck zu 25 Cents in Standard- und Groβformat von der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit Aufwertungszudruck auf die neue Portogebühr von 32 Cents ergänzt. Diese Umschläge mit Aufwertungszudruck stehen seit 20. Januar 1995 zum Verkauf, der gleichzeitig der letzte Verkaufstag der Briefumschläge mit Aufwertungszudruck zu 29 Cents war.

Die Umschläge mit Aufwertungszudruck können zum Preis von je 42 Cents druckfrisch oder im Ersttagszustand anhand des beiliegenden Bestellscheins geordert werden.

Achtung: Kunden, deren Dauerauftrag auf postfrische und gestempelte Ganzsachen lautet, erhalten die Umschläge mit Aufwertungszudruck automatisch.

PHILATELISTISCHES SOUVENIR MIT DER ITALIENISCHEN POST

Am 24. März 1995, Datum der offiziellen Eröffnung der internationalen Ausstellung Mialnofil in Mailand, brachte die italienische Post eine Briefmarke zu Ehren des 50jährigen Jubiläums der Vereinten Nationen heraus.

Zu dieser Gelegenheit erschienen von der Postverwaltung der Vereinten Nationen, Genf und der italienischen Post zwei gemeinsame philatelistische Belege, eine Maximumkarte und ein Ersttagsbrief. Diese Artikel, die in begrenzter Auflage erschienen, hatten auf der Ausstellung in Mailand grossen Erfolg. Sie bleiben, solange vorrätig, noch bis zum 24.6.1995 per Korrespondenz im Verkauf.









50TH ANNIVERSARY
OF THE UNITED NATIONS
50° ANNIVERSAIRE DE L'ORGANISATION
DES NATIONS UNIES

50 JAHRE VEREINTE NATIONEN



Auf den auf Seite 7 abgebildeten Belegen sieht man die zwei Briefmarken, die mit den jeweiligen Stempeln entwertet sind. Weiterhin erscheinen das Ausstellungsdatum, das Ausstellungslogo sowie die Embleme der UNO und der italienischen Post.



P. Torelli von der UNPA, Genf und Dr. Filippo Riemma, Direktor der Postdienste der italienischen Post vor dem gemeinsamen Stand zum 50. Jahrestag der Vereinten Nationen.

CHARTA DER VEREINTEN NATIONEN IN NEW YORK AUSGESTELLT

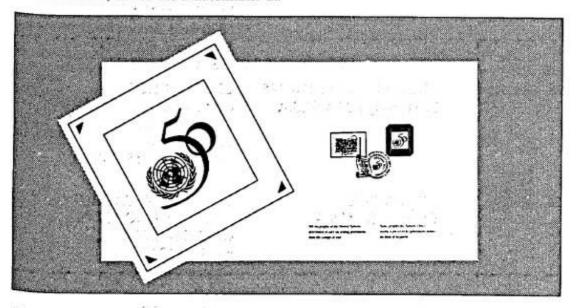
Seit Januar 1995 ist die Charta der Vereinten Nationen in der Eingangshalle des Gebäudes der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgestellt. Nach den Bedingungen der Charta bleibt diese in den Archiven der Regierung der Vereinigten Staaten Amerikas deponiert. Daher ist Washington D.C. seit 1945 die Heimatstadt der Charta.

Die Charta kann von Januar bis April von der Öffentlichkeit im Hauptsitz der Vereinten Nationen bewundert werden. Danach wird sie nach San Francisco weiterreisen, wo sie ebenfalls ausgestellt wird. Bevor sie nach Washington zurückkehrt, wird sie nochmals im Hauptsitz der Vereinten Nationen gezeigt.

Um dieses historische Ereignis zu markieren, hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen ein "Charta-Heftchen" in begrenzter Auflage herausgegeben, das an die Gäste der Eröffnungszeremonie der Charta-Austellung übergeben wurde. Das Heftchen enthält die US\$-032 Marke, die am 1. Januar 1995 erschien, sowie die Dauermarke zu

US\$ 0,01 von 1978, auf der die Einleitungsworte der Präambel der Charta der Vereinten Nationen abgebildet sind. Die Marken sind mit einem Sonderstempel mit dem Eröffnungsdatum der Ausstellung entwertet.

Das Heftchen ist für US\$ 2,50 plus Versandkosten erhältlich.



NÄCHSTE UNO-BRIEFMARKENAUSGABE

Am 26. Juni 1995 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine aus sechs Gedenkbriefmarken und drei Erinnerungsbogen bestehende Ausgabe zum Thema "50 Jahre Vereinte Nationen" heraus. Sie sollen an die Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen am 26. Juni 1945 in San Francisco erinnern.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 28. April 1995 ist der letzte Verkaufstag der Ausgabe "Flüchtlingsschutz", die am 29. April 1994 erschienen ist.

SLOGANSTEMPEL 1995

Januar - 31. Dezember: 50 JAHRE VEREINTE NATIONEN 1945-1995

Aus Anlaβ dieses Jubiläums ist dieser Sloganstempel das ganze Jahr 1995 im Einsatz.

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN DER UNPA-NEW YORK

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA-New York) plant, an folgenden Briefmarkenausstellungen teilzunehmen:

Datum	Austellung/Stadt	Postanschrift
21 23. April	"WESTPEX, San Francisco, CA, U.S.A.	UN50 CACHET c/o WESTPEX '95 Mr. George V. Shalimoff 5820 Ross Branch Road Sebastopol, CA 95472 U.S.A.
28 30. April	"PHILATELIC SHOW '95 Boxborough, MA, U.S.A.	UN50 CACHET c/o PHILATELIC SHOW '95 Mr. Peter Pierce P.O. Box 560 Oxford, MA 01540-0760, U.S.A.
26 28. Mai	*) **)COMPEX Chicago, IL, U.S.A.	UNPA SHOW CACHET oder UN50 CACHET c/o COMPEX '95 p.o. Box 123 Chicago, IL 60690, U.S.A.
2 4. Juni	"NAPEX McLean, VA, U.S.A.	UN50 CACHET c/o NAPEX '95 Mr. Stephen Luster 43496 Whetstone Court Ashburn, VA 22011, U.S.A.
23 26. Juni	***SAN FRANCISCO STAMP FAIR	UNPA SHOW CACHET SAN FRANCISCO STAMP FAIR (Adresse wird noch bekanntgegeben)

Da die WESTPEX '95, die PHILATELIC SHOW '95, die COMPEX '95 und die NAPEX '95 auf ihren Ausstellungen das 50-jährige Jubiläum der Vereinten Nationen feiern wollen, wird es einen speziellen UN50-Ausstellungsstempel geben.

Um diese Ausstellungs-/bzw. UN50-Stempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschlieβlich mit Briefmarken der UNPA New York beklebten

Da die COMPEX '95 und die SAN FRANCISCO STAMP FAIR mit Ersttagen zusammenfallen, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben.

Rückumschlag (Briefmarken der UNPA Genf und Wien können nicht akzeptiert werden) an die obigen Anschriften. Die Umschläge werden mit dem Ausstellungsstempel oder dem UN50- Stempel versehen und auf normalem Postweg zurückgeschickt.

TEILNAHME DER UNPA, GENF AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN 1995









Datum	Veranstaltung	ORT
1015. Mai	Finlandia '95	Helsinki, SF
1921. Mai	BRUPHILA '95	Brüssel, B
2528. Mai	TRILATERALE & ÖVEBRIA gemeinsame Beteiligung mit der UNPA-Wien und Heraus-	Gmunden,A
	gabe einer "Blau-Weißen Karte"	***
25. Juni	Kongreß des Philatelisten-	5 2
	verbandes	Orléans, F
1725. Juni	Baslertaube '95	Basel, CH
2830. August	Riccione '95	Riccione, I
2224. September	Nationaler Briefmarken- tag	Oslo, N
Oktober	Nordia '95	Malmö/S
1015. Oktober	STAMPEX	London, GB

Ausstellungen UNPA/Genf (Fortsetzung)

45. November	50 Jahre Vereinte Nationen	Straßburg,
1619. November	Salon d'Automne '95	Paris, F
November	Tag der Philatelie	Italien

VERSANDADRESSE

Beachten Sie bitte, daß Ihre Ausstellungspost in jedem Fall an die Adresse UNPA-Genf, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10, zu schicken ist, wobei der Titel jener Veranstaltung angeführt werden soll, von der Sie die Abstempelung mit einem Erinnerungsstempel wünschen.

TEILNAHME DER UNPA, WIEN AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN 1995

Datum	Veranstaltung	Ort		
27. April	50 Jahre 2. Republik Österreich	Wien, A		
2830. April	Internationale Münchener Briefmarkentage	München, D		
29. April-1. Mai	NOBRIA 95	Norderstedt, D		
2528. Mai	TRILATERALE & ÖVEBRIA gemeinsame Beteiligung mit der UNPA-Genf und Herausgabe einer "Blau-Weißer	Gmunden, A		
1718. Juni	3. Briefmarkenbörse	Koblenz, D		
910. September	HANSEPHIL '95	Rostock, D		
1417. September	OSNAPOST '95	Osnabrück, D		
2022. Oktober	PHILATELIA '95	Köln, D		
2427. Oktober	Internationale Briefmarken- börse	Sindelfingen, D		
2629. Oktober	CHREMISIA '95	Krems, A		

VERSANDADRESSE

Beachten Sie bitte, daß Ihre Ausstellungspost in jedem Fall an die Adresse UNPA-Wien, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen zu schicken ist, wobei der Titel jener Veranstaltung angeführt werden soll, von der Sie die Abstempelung mit einem Erinnerungsstempel wünschen.

UNPA-REPORT

VERKAUFSZIFFERN

Nachstehend sind die Verkaufszahlen der Gedenkbriefmarken 1991 angeführt.

Wirtschaftskommission für Europa (ECE)

"Für eine bessere Umwelt" — 15. März 1991

US-\$ 0,30	590.102 von jeweils vier Stück
Sfr 0,90	643.143 von jeweils vier Stück
öS 5	727.436 von jeweils vier Stück

Namibia — Eine l lung eines Auftrags	neue Nation: Erfül- s 10. Mai 1991	Verbot der 11. September 1		Waffen
US-\$ 0,30	360.825	US-\$ 0,30	346.161	*1
US-\$ 0,50	415.648	US-\$ 0,90	367.548	
Sfr 0,70	328.014	Sfr 0,80	345.658	
Sfr 0,90	395.362	Sfr 1,40	366.076	
öS 6	531.789	öS 5	469.454	
öS 9,50	503.735	öS 10	525.704	
Rechte des Kindes	14. Juni 1991	40 Jahre UNPA	24. Oktober	1991
US-\$ 0,30	440.151	US-\$ 0,30	442.548	
US-\$ 0,70	447.803	US-\$ 0,40	419.127	
Sfr 0,80	469.962	Sfr 0,50	506.839	
Sfr 1,10	494.382	Sfr 1,60	580.493.	
öS 7	645.145	öS 5	564.450	
öS 9	568.214	öS 8	609.830	

VERKAUFSZIFFERN DER ERINNERUNGSKARTEN

1993 wurden folgende Mengen von Erinnerungskarten in Umlauf gebracht:

Gesunde Umwelt		Friede	
Postfrisch	18.838	Postfrisch New York	21.256 10.261
New York	9.523	Genf	9.833
Genf	9.178	Wien	11.702
Wien	11.326	Hong Kong Imprint	8.383

NACHTRAG: BRIEFUMSCHLÄGE MIT WERTZEICHENEINDRUCKEN

In unseren Mitteilungen Nr. 245 haben wir die Ausgabe von zwei Briefumschlägen mit Wertzeicheneindrucken zu öS 6,00 und öS 7,00 für 3. Februar 1995 angekündigt. Da uns die Umschläge von der Druckerei in Australien erst kurz vor dem Ersttag zugeschickt worden sind, konnten wir damals keine Abbildungen bringen. Das holen wir heute nach und machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß diese Umschläge unter den folgenden Code-Nummern bestellt werden können:

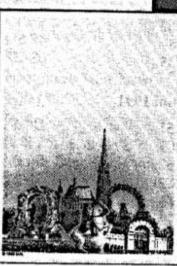
Briefumschlag mit Eindruck öS 6,00 (Verkaufspreis öS 9,00):

postfrisch	13514
gestempelt	13516

Briefumschlag mit Eindruck öS 7,00 (Verkaufspreis öS 10,00):

postfrisch	13515		
gestempelt	13517		







SOZIALGIPFEL-KONFERENZ-SOUVENIR

Seit 1992 bringt die Postverwaltung der Vereinten Nationen zu den großen UNO-Konferenzen ein sogenanntes "Konferenz-Souvenir" heraus. Auch zum "Weltgipfel für soziale Entwicklung", einer Konferenz auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs, die vom 6. bis zum 12. März 1995 in Kopenhagen, der Hauptstadt Dänemarks, stattgefunden hat, gab die UNPA wie-

derum ein "Konferenz-Souvenir" heraus, das in einer attraktiv gestalteten Mappe im Format DIN A4 mit Goldprägung die hier aufgezählten philatelistischen Produkte enthält.

1. TRIO-Ersttagsbrief: es handelt sich um den von Meister Friedensreich Hundertwasser entworfenen normalen großformatigen Ersttagsbrief zur Briefmarkenausgabe "Sozialgipfel 1995" vom 3. Februar 1995 mit den drei "Hundertwasser-Briefmarken" dieser Ausgabe, die mit dem jeweiligen Ersttagsstempel von Genf, Wien bzw. New York abgestempelt wurden. Zusätzlich ist jedoch noch der Erinnerungsstempel der UNPA-Genf zur Kopenhagen-Konferenz auf diesem TRIO-Ersttagsbrief aufgedruckt.

2. Sonderstempelbeleg: der ebenfalls von Meister Friedensreich Hundertwasser entworfene Ersttagsumschlag im Normalformat zur Ausgabe "Sozialgipfel 1995", auf dem der Genfer Wert dieser Ausgabe zu Sfr 1,00 aufgeklebt und mit dem Sonderstempel der UNPA-Genf zum "Weltgipfel für soziale Entwicklung" entwertet wurde; darüberhinaus wurde auf diesem Umschlag noch der Erinnerungsstempel der UNPA-Genf zur Kopenhagen-Konferenz angebracht.

3. Blaue Karte: die von der UNPA-Genf üblicherweise herausgegebene Blaue Karte, frankiert mit dem Genfer Wert der Ausgabe "Sozialgipfel 1995" zu Sfr 1,00 vom 3. Februar 1995, der mit dem Sonderstempel der UNPA-Genf zum "Weltgipfel für soziale Entwicklung" abgestempelt wurde; auf dieser Blauen Karte befindet sich ebenfalls noch Erinnerungsstempel der UNPA-Genf zur Kopenhagen-Konferenz.

 Spezialbeleg mit dänischer Briefmarke: es handelt sich dabei um eine Mappe im Format DIN A5 mit vier Sei-

ten, wobei auf der ersten Seite in Englisch und Dänisch auf den "Weltgipfel für soziale Entwicklung" vom 6. bis 12. März 1995 in Kopenhagen hingewiesen wird. Auf den beiden Innenseiten ergibt sich folgende Anordnung: die linke Seite zeigt ein Bild der berühmten "Meerjungfrau" aus Kopenhagen; aufgeklebt ist die dänische Briefmarke zum Jubiläum "50 Jahre Vereinte Nationen" und zum "Sozialgipfel 1995" mit dem Nennwert von DKK 5,00 und der Darstellung des Jubiläumslogos "50 Jahre UNO". Die vom Remi Mosko entworfene und von Arne Kühlmann gestochene Briefmarke wurde von der PFC-Briefmarkendruckerei im kombinierten Stichtief- und Offsetdruck hergestellt. Die auf der zweiten Seite dieses Beleges aufgeklebte dänische Briefmarke ist mit dem Ersttagsstempel der Dänischen Post vom 26. Januar 1995 abgestempelt. Auf der rechten Seite ist ein Teil des von Meister Hundertwasser umgestalteten Autobahnrasthauses bei Bad Fischau in Niederösterreich abgebildet; die aufgeklebten drei UNO-Briefmarken der Ausgabe "Sozialgipfel 1995" wurden mit dem jeweils zugehörigen Ersttagsstempel aus Genf, Wien und New York vom 3. Februar 1995 entwertet. Auf der letzten Seite dieser Mappe finden wir in Englisch, Französisch und Dänisch eine kurze erläuternde Erklärung zum "Weltgipfel für soziale Entwicklung".

Das Kopenhagen-Konferenz-Souvenir kann ab sofort bestellt werden.

E.T.—BRIEFMARKENALBUM JETZT AUCH IN DEUTSCH ERHÄLTLICH

Die von UNPA für September 1994 angekündigte deutschsprachige Ausgabe des attraktiven E.T.-Briefmarkenalbum ist nunmehr endlich in den Verkauf gelangt. In diesem Zusammenhang ersuchen wir alle diejenigen um Verständnis, die die deutsche Version des UNPA-Briefmarkenalbums "Die große Welt der Briefmarken - E.T. und die Vereinten Nationen" bereits vor längerer Zeit bestellt haben und so lange auf die Auslieferung warten mussten. Die Ursache für diese Verzögerung lag bei der verspäteten Zustellung dieser Alben durch die australische Druckerei.

Mittlerweile erfreut sich das "E.T .-Briefmarkenalbum" vor allem bei den jugendlichen Sammlern an den drei UNPA-Dienststellen in Genf .Wien und New York größter Beliebtheit. Besonders bewundert werden die prächtigen ganzseitigen Illustrationen des Albums, in dem Steven Spielbergs außerirdischer Filmheld E.T. die Kinder auf eine Entdeckungsreise durch die Aktivitäten der Vereinten Nationen führt und ihnen dabei die Faszination des Briefmarkensammelns vermittelt. Dabei ermutigt er sie, Briefmarken der Vereinten Nationen und der ganzen Welt zu suchen und sie in diesem Album einzukleben. Um den kleinen Philatelisten den Einstieg zu erleichtern, sind die beiden aus jeweils

sechs Werten bestehenden UNO-Briefmarkenserien "Internationales Jahr der Familie" vom 4. Februar 1994 und "Bevölkerung und Entwicklung" vom 1. September 1994 samt Klarsichttäschehen beigelegt, wobei der Vorrat dafür reicht, um zwanzig weitere Briefmarken, die vom Besitzer des "E.T.-Briefmarkenalbums" zu den in der Broschüre angeführten Themen im Laufe der Zeit gesammelt worden sind, fachgerecht einzukleben.

Schliesslich bietet die UNPA einen neuen Anreiz zum Kauf des "E.T.-Briefmarkenalbums": ab sofort haben wir den Preis dafür auf US-\$ 7,00 herabgesetzt. Die deutschsprachige Ausgabe des UNPA-Briefmarkenalbums "Die grosse Welt der Briefmarken - E.T. und die Vereinten Nationen" kann ab sofort bestellt werden.

1995 WIEDER DREI JAHRESSAMMELMAPPEN

Entgegen unserer Ankündigung im Heft 244 der Mitteilungen, daß in diesem Jahr nur mehr ein Jahrbuch mit allen in Genf, Wien und New York verausgabten UNO-Briefmarken herauskommen wird, werden auch 1995 wieder drei verschiedene Jahressammelmappen,

jeweils eine für die Briefmarkenausgaben der UNPA-Genf, der UNPA-Wien und der UNPA-New York, zum Verkauf gelangen. Ebenso ist am 24. März 1995 die neue Jahressammelmappe "Gefährdete Arten" erschienen.

WAHL DER SCHÖNSTEN UNO-BRIEFMARKE 1994

Nach der UNPA-Wien und der UNPA-New York veranstaltet die UNPA-Genf in diesem Jahr zum ersten Mal die Wahl der schönsten UNO-Briefmarke des vergangenen Jahres. An die Leser unserer Mitteilungen, also die vielen Kunden der Postverwaltung der Vereinten Nationen und die noch zahlreicheren UNO-Briefmarkensammler ergeht der Aufruf. die schönste UNO-Briefmarke des Jahres 1994 zu wählen. Das vergangene Jahr brachte eine Reihe schöner und interessanter UNO-

Briefmarkenausgaben und wir laden Sie dazu ein, egal ob Sie schon Kunde bei uns sind oder sich nur für UNO-Briefmarken interessieren, daraus die ihrer Meinung nach schönste Briefmarke auszuwählen. Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, haben wir alle Briefmarken, die von der Postverwaltung der Vereinten Nationen 1994 verausgabt worden sind, auf den folgenden Seiten abgebildet und Ihnen damit in Erinnerung gerufen. Jede Briefmarke ist mit einer Kennziffer versehen, die sich aus einem Buchstaben

und einer Zahl zusammensetzt. Wählen Sie nun Ihre schönste UNO-Briefmarke des Jahres 1994. Sie füllen den Stimmzettel dann richtig aus, wenn Sie in den dafür vorgesehenen Kästchen für jene Briefmarke ein Kreuz oder X machen, die Sie für die schönste des Jahres 1994 halten. Beachten Sie aber bitte unbedingt, dass nur eine Marke gewählt werden darf, da bei Mehrfachnennungen ansonsten Ihr Stimmzettel ungültig wird.

Senden Sie Ihren Stimmzettel unter Umschlag an die UNPA-Genf, Kennwort: Briefmarkenwahl 1994, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10. Einsendeschluß ist der 30. Juni 1995. Es gilt das Datum des Poststempels. Alle Einsender, die einen gültigen Stimmzettel eingeschickt haben, nehmen an der Verlosung von zehn besonders schönen philatelistischen Preisen teil! Die drei Hauptpreise setzen sich aus einem jeweils kompletten Kleinbogensatz, der in den Jahren 1980 bis 1989 erschienenen UNO-Briefmarkenausgabe "Flaggenserie" zusammen! Die vier Gewinner der zweiten Preise erhalten je einen kompletten Kleinbogensatz der UNO-

Briefmarkenausgabe "Menschenrechte" aus den Jahren 1989 bis 1993 und schließlich bekommen die drei dritten Preisträger je eine Jahressammelmappe mit Briefmarken der Vereinten Nationen der Ausgaben Genf, Wien und New York aus den Jahren 1994 und 1995 sowie die überaus attraktiv gestalteten Sammelmappen Gefährdete Arten 1994 und 1995. Es lohnt sich für Sie tatsächlich an dieser Briefmarkenwahl teilzunehmen! Mitarbeiter und Angestellte der UNPA sowie deren Angehörige können keine Preise gewinnen! Die Verlosung der Preise erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges und über deren Ergebnis wird keine Korrespondenz geführt.

Wir danken schon jetzt für Ihre Teilnahme an dieser Wahl der schönsten UNO-Briefmarke des Jahres 1994 und werden das Ergebnis sowie die Namen der Preisträger in den Mitteilungen veröffentlichen.

Kreuzen Sie bitte die von Ihnen gewählte Briefmarke in den entsprechenden Kästchen an (bitte nur eine Marke!) und senden Sie den Stimmzettel rechtzeitig an die UNPA-Genf.

Stimmzettel

Name:			OUS				
Strasse, Hausnummer:							
Postleitzahl/Ort:							
Land:							
Kundennummer (wenn	vorhana	len):					
Gewählte Marke, Aus	gabe: A	□ B □	$\mathbf{c} \square$	D I E	F □	$\mathbf{G} \square$	н 🗆
Wert:	1 🗆	2 🗆	3 □	4 🗆	5 🗆	6 □	

Einsendeschluss beachten: 30. Juni 1995

UNPA-Genf

Kennwort: Briefmarkenwahl 1994

Palais des Nations CH-1211 Genf 10

1. US-\$ 0,29



3. Sfr 0,80



International Year of the Fornity -- 1994

2. US-\$ 0,45



1904 : Année internationale de la familie

4. Sfr 1,00

4. Februar 1994: Internationales Jahr der Familie

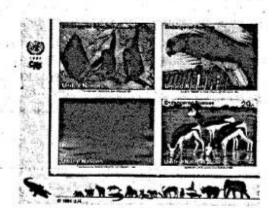




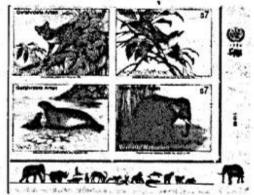
Internationales Jahr der Familie (1994)

5. öS 5,50

6. öS 8,00

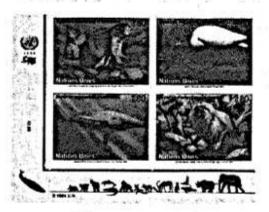


1. US-\$ 0,29



3. öS 7,00

B 18. März 1994: Gefährdete Arten



2. Sfr 0,80

C

29. April 1994: Flüchtlingsschutz



1. US-\$ 0,50



2. Sfr 1,20



3. öS 12,00

D 29. April 1994: Dauerserie



1. US-\$ 0,19



2. US-\$ 0,19



3. US-\$ 1,00



4. öS 0,50



5. öS 4,00



6. öS 30,00



1. US-\$ 0,29



2. Sfr 0,60

F

1. September 1994:

Bevölkerung und Entwickung



1. US-\$ 0,29



2. US-\$ 0,52



24. Mai 1994:

Internationale Dekade für Katastrophenvorbeugung

3. öS 6,00



3. Sfr 0,60



4. Sfr 0,80

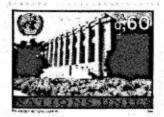


6. öS 7,00



G

1. September 1994: Dauerserie



1. Sfr 0,60



2. Sfr 0,80



3. Sfr 1,80

Н

28. October 1994:

Partnerschaftliche Entwicklung



1. US-\$ 0,29



3. Sfr 0,80



2. US-\$ 0,50



4. Sfr 1,00



5. öS 6,00



6. öS 7,00